

Bischof Alexander Franz Joseph, Leoben

Hauptsiegel

Datierung: 1786-11-01



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Bildinhalt

Heraldische
Beschreibung:

Das Siegel zeigt in einer kreisförmigen Wolke den heiligen Andreas als Halbfigur mit Strahlennimbus und Andreaskreuz in den Händen. Auf die Wolke aufgesetzt ein gekrönter schwarzer Doppeladler mit nimbierten Köpfen, in der rechten Krallen Schwert und Zepter, in der linken den Reichsapfel haltend und einem Schild vor der Brust, auf dem die Kaiserkrone ruht. Diese Darstellung wird begleitet von einer Mitra rechts und einem Pedum links, von denen jeweils Bänder symmetrisch im Siegelfeld schwingen.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung
innen: Linie

Abgrenzung
außen: Lorbeerkranz

Transliteration: SIGILLUM EPISCO~PATUS LEOBIENSIS
17~86

Übersetzung: Siegel des Bistums Leoben, 1786

Materialität

Form: rund

Maße: 45 mm

Typ des Siegels: Abdruck

Siegelstoff: Papiersiegel

Befestigung: aufgedrückt
Zustand: intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Bischof
Alexander Franz Joseph Engl von und zu Wagrain der
Diözese Leoben
1786-04-29 bis 1800-02-22
Joseph II. nominierte ihn am 20.11.1783 für die für
ihn errichtete Diözese Leoben und Fürsterzbischof
Hieronymus Joseph Franz de Paula Graf Colloredo
konfirmierte ihn am 29.4.1786. Am 30.4. wurde er
konsekriert und am 12.5. erhielt er die Jurisdiktion.
Inthronisiert wurde er schließlich am 11.6. Am
22.2.1800 starb er in Göß.

Aufbewahrungsort: Graz, Diözesanarchiv Graz-Seckau
Diözesanakten Leoben, 150-b/8-2
Urkunde, 1786-11-01, Göß

Weitere Siegel: le-1

Literatur

- Gerhard Hartmann, Art. Engl von und zu Wagrain, Alexander Franz Joseph Graf. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 173f.

Impressum

**Editorische
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.5.2

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0